

Stadtwerke
der Stadt Rotenburg a. d. Fulda
Baumbacher Straße 20
36199 Rotenburg a. d. Fulda

Eingangsstempel der Stadtwerke

--

Entwässerungsantrag

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird die Entwässerungsgenehmigung beantragt.

Gemäß der aktuellen Satzung über die öffentliche Entwässerung im Gebiet der Stadt Rotenburg a. d. Fulda bedarf die Herstellung und jede Änderung des Grundstücksanschlusses und der Grundstücksentwässerungsanlage der Genehmigung durch die Stadt Rotenburg a. d. Fulda.

1. Baugrundstück

Gemeinde, Ortsteil	
Straße, Hausnummer	
Flur, Flurstücke	

2. Antragsteller / Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigter

Vorname, Name		Telefon	
Straße, Hausnummer		Mobil	
Postleitzahl, Ort		E-Mail	

3. Bauvorhaben

Antrag auf	Vorhandene Anschlusskanäle
<input type="checkbox"/> Neuerstellung	<input type="checkbox"/> Mischwasser
<input type="checkbox"/> Veränderung / Erneuerung	<input type="checkbox"/> Schmutzwasser
<input type="checkbox"/> Anbau	<input type="checkbox"/> Regenwasser

4. Art des Abwassers

<input type="checkbox"/>	häusliches Abwasser	anfallende Menge	Liter / Sekunde
<input type="checkbox"/>	Niederschlagswasser	Größe der Niederschlagsfläche	m ²
		anfallende Menge	Liter / Sekunde
<input type="checkbox"/>	Gewerbe- / Industrie	anfallende Menge	Liter / Sekunde
		Spitzenanfall	Liter / Sekunde
		Temperatur	° C
		pH-Wert	[-]
<input type="checkbox"/>	Drainageanschluss (VERMERK: Die Einleitung ist nur in einen Regenwasserkanal zulässig; ansonsten nur die Versickerung auf dem Grundstück)		

5. Beseitigung des Niederschlagswassers

<input type="checkbox"/>	Niederschlagswasser wird versickert	Art der Versickerung:	
		Volumen der Versickerung: m ³	
<input type="checkbox"/>	Niederschlagswasser wird unmittelbar in den Vorfluter eingeleitet (Bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis)		
<input type="checkbox"/>	Niederschlagswasser wird in einer Zisterne mit Überlauf in die öffentliche Kanalisation gesammelt Volumen der Zisterne <input type="text"/> m ³	<input type="checkbox"/>	Brauchwassernutzung
		<input type="checkbox"/>	Gartenbewässerung
<input type="checkbox"/>	Niederschlagswasser wird in einer Zisterne mit Überlauf in eine Versickerung gesammelt Volumen der Zisterne <input type="text"/> m ³	<input type="checkbox"/>	Brauchwassernutzung
		<input type="checkbox"/>	Gartenbewässerung
<input type="checkbox"/>	Niederschlagswasser kann nicht versickert werden, es wird eine Ausnahmegenehmigung zur Einleitung in die öffentliche Kanalisation beantragt		

6. Unterschriften

Die Grundstücksentwässerungsanlage wurde entsprechend der im Land Hessen gültigen Technischen Baubestimmungen und der Bestimmungen der DIN EN 12056, DIN 752 sowie DIN 1986 geplant und wird dementsprechend ausgeführt	
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des Entwurfsverfassers
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller / Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigter

7. Anlagen

<input checked="" type="checkbox"/>	Lageplan
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwässerungspläne (Grundriss und Schnitt)
<input checked="" type="checkbox"/>	Baubeschreibung, formlos
<input checked="" type="checkbox"/>	Berechnungen nach DIN EN 12056-2 und DIN 1986-100
<input checked="" type="checkbox"/>	Bodengutachten zur Versickerungsfähigkeit
<input checked="" type="checkbox"/>	Dimensionierungsberechnung der Versickerung gemäß ATV - A 138
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	